

Gesundheitsförderung mit System

Dr. Ulrich Birner

Siemens AG
Corporate Human Resources
Environmental Protection,
Health Management and Safety
(CHR EHS)

Berlin
Juni 2011



Durch die Zusammenführung von Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit stellen wir weltweit ein einheitlich hohes Qualitätsniveau sicher

SIEMENS



Unsere strategische Herausforderung ist die Förderung der Mitarbeiter-Leistungsfähigkeit in Zeiten des Wandels

Herausforderungen und Merkmale der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts

- Globalisierung, z.B.
 - Diversität
 - Mobilität
- Zunehmender Einsatz von IT
- Neue Beschäftigungskonzepte
 - flexible Arbeitsmodelle
 - Telearbeit
 - Jobprofile mit multiplen Rollen
- Unterschiedliche demographische Herausforderungen in den Ländern
- Zunehmende Bedeutung des Dienstleistungs-Sektors
- Zunehmender Fachkräftemangel und „Kampf um Talente“
- Balance zwischen Arbeits- und Privatleben

Siemens-Mitarbeiter pro Region*



EMEA
zirka 240.000
(Deutschland zirka 128.000)



* Stand Okt. 2010

Der Health Management-Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich geändert

Wir verstehen Gesundheit als positives Konzept
(und nicht nur als Abwesenheit von Krankheit)

Unsere **HM Strategie** geht deutlich über heutige Occupational Health and Safety-Konzepte hinaus und ergänzt diese durch die Kombination von zwei Ansätzen:

- **Gesundheitsförderung**
 - Leitfrage: 'Was hält uns gesund?'
 - individuelle Ressourcen und Potenziale erkennen und stärken
 - zielt auf die Förderung von Arbeitszufriedenheit und Leistungsfähigkeit ab
- **Krankheitsprävention**
 - Leitfrage: 'Was macht uns krank?'
 - Krankheitsrisiken/-gefährdungen identifizieren und minimieren
 - zielt auf die Reduzierung und Vermeidung von pathogenen Faktoren ab



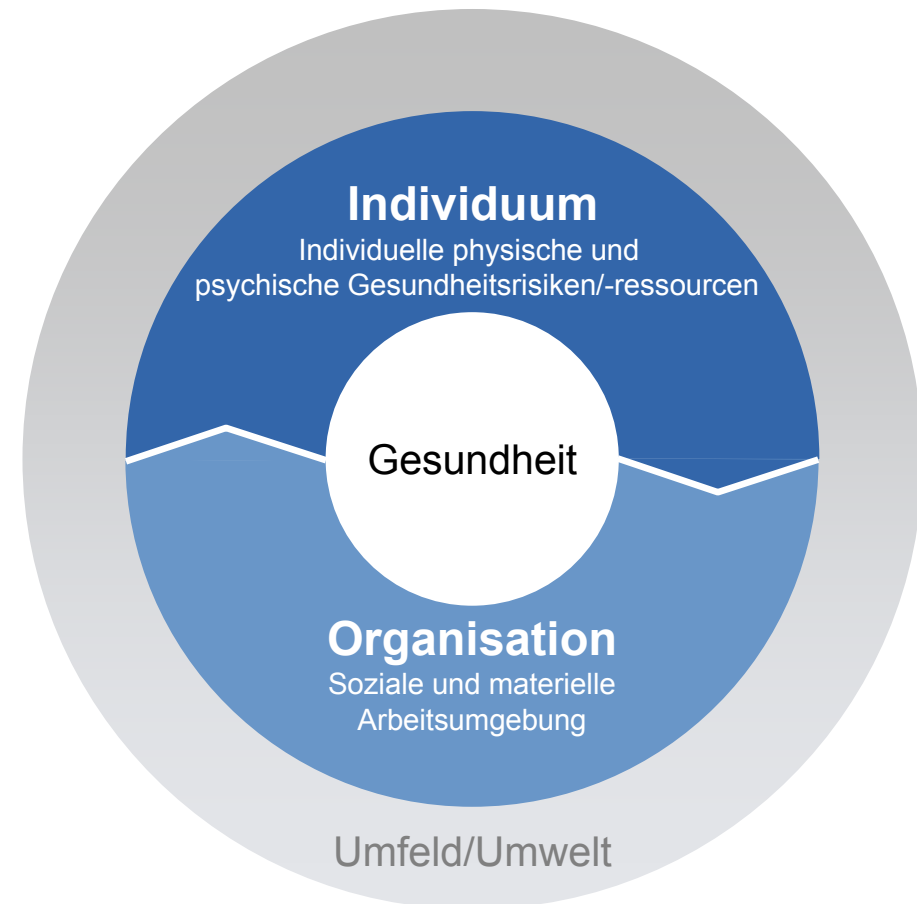
Der Erfolg von HM basiert auf der engen Verzahnung der zwei Handlungsfelder Individuum und Organisation

Individuum*

- **physisch**, z.B.
 - körperliche Konstitution
 - Leistungsfähigkeit/Trainingszustand
 - Widerstands- und Regenerationsfähigkeit
- **psychisch**, z.B.
 - Selbstregulationskompetenzen
 - Interaktionskompetenzen
 - fachliche Kompetenzen, Lernvermögen

Organisation*

- **Materiell**, z.B.
 - Licht, Geräusche, Temperatur, ...
 - Arbeitsmaterialien
 - Arbeitsplatzausstattung
- **Sozial**, z.B.
 - Gesundheitsförderliches Führen
 - Soziale Netzwerke
 - Gemeinsame Werte und Überzeugungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement betrachtet Individuum und Organisation immer im Austausch mit ihrem sozialen Umfeld und ihrer Umwelt

* Gesetzliche Anforderungen aus der Arbeitsmedizin sind hier nicht beschrieben

Im Fokus stehen die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Organisation/Arbeit

Gesunde Arbeitswelt

Gesundheitsorientiertes Führungsverhalten

Beispiele zur Konkretisierung

- Ausschöpfung der Gesundheitspotentiale im eigenen Verantwortungsbereich
- Vorbildrolle hinsichtlich gesundheitsförderlichem Verhalten
- Berücksichtigung von Bedürfnissen

Stärkung sozialer Netzwerke

- Teamarbeit
- Wissensaustausch
- Gegenseitige Unterstützung

Gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen

- Professionelles Change Management
- Rollen- und Prozessgestaltung
- Optimale ergonomische Arbeitsbedingungen

Stärkung gemeinsamer Werte und Überzeugungen

- Leben der Unternehmenswerte
- Wertschätzung
- Diversity



Ziel von Siemens Office ist eine exzellente und nachhaltige Arbeitskultur und –umgebung

Working Environment

Mobiles Arbeiten fördert Flexibilität und Autonomie und trägt durch attraktive Angebote und Einrichtungen zur Work-Life Integration bei.



Diversity

Diverse Groups werden durch das neue Arbeitskonzept effektiv unterstützt und erzielen somit die besten Ergebnisse für das Unternehmen.

IT-Environment

Hard- und Software ermöglichen Kommunikation unabhängig von Ort und Zeit.



Sustainability

Als ganzheitlicher Ansatz steht das Konzept für Nachhaltigkeit und Effizienz.

Workplace Solution

Die Mitarbeiter können aus einem Angebot von Arbeitsplätzen und Arbeitsplatztypen denjenigen auswählen, der ihre momentanen Anforderungen am besten erfüllt und die Kreativität unterstützt.



Health & Safety

Die Arbeitsumgebung schützt und fördert die Gesundheit der Mitarbeiter und trägt zu ihrer Zufriedenheit und Motivation bei



Nachhaltige Rahmenbedingungen für psychische Gesundheit durch das Programm 'Leben in Balance'

SIEMENS

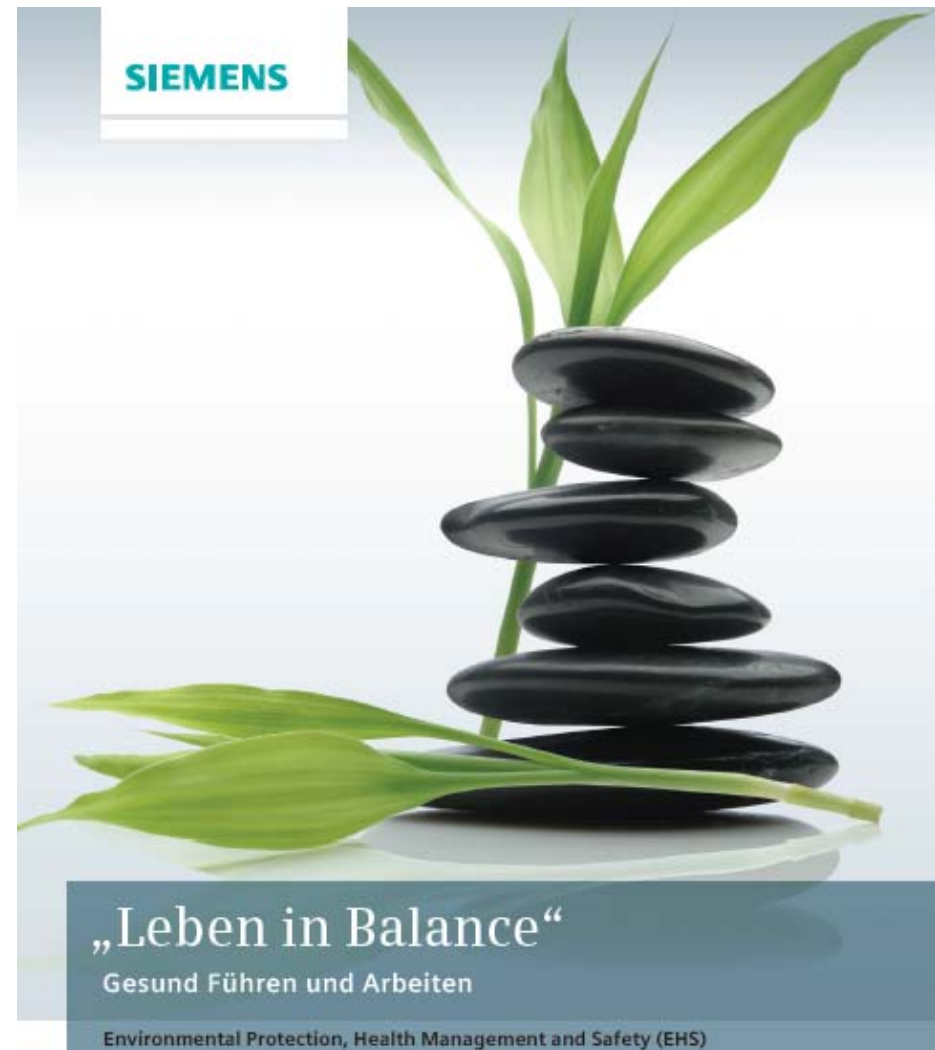
Komponenten

Für Führungskräfte

- Informationsveranstaltungen
- Seminar ‚Erfolgsfaktor psychische Gesundheit‘
- Baustein ‚Psychische Gesundheit‘ in Standard-Führungsseminaren (Grundlagen der Personalführung, Führungsverhaltenstraining, Leadership Culture Program‘

Für alle Mitarbeitenden

- Gesundheitsmanagement-Seminare
- Gesundheitstrainings (3 wöchig)
- Beratungsangebot durch Sozialberatung und Medical Service




Systematisches Gesundheitsmanagement ist die notwendige Weiterentwicklung heutiger Ansätze

Betriebliche Gesundheitsförderung


- Einzelaktivitäten
- Aktionscharakter
- Beliebige Rollen „Jeder kann mitmischen“
- auch externe Akteure
- Kaum Integration in Prozesse und Organisationen
- Nachhaltige Unterstützung durch Führungskräfte nicht gewährleistet
- Verantwortung wird an Experten delegiert
- Geringe Zielgruppenorientierung
- Konjunkturelle Abhängigkeit des BGF-Budgets
- Risiko- und Gefährdungsorientierung

Gesundheitsmanagement

- Zusätzlich: salutogener Ansatz
- Geschäftsthema
- Verantwortung beim Management
- Verbindlicher inhaltlicher Rahmen
- Systematische und umfassende Umsetzung
- Integriert in Nachhaltigkeits- und HR-Strategie



Nachhaltiger Nutzen
für Mitarbeiter und Unternehmen



The Siemens logo is displayed in a bold, teal, sans-serif font within a white rectangular box. The background of the entire advertisement is a collage of images: a close-up of a white flower, a wind farm at sea, green reeds, a smiling man, a smiling woman, a smiling woman, a man in a factory, a man with glasses, and a dramatic landscape with a storm.

One world, one life – we care